

## Marc Marshall und Jay Alexander begeistern mit Weihnachtsprogramm in Alzey



Marc Marshall und Jay Alexander (vorne, v.l.) präsentierten ein humorvolles Weihnachtskonzert in der St. Josephskirche.  
Foto: pa/Axel Schmitz

*Von Karin Kinast*

ALZEY - Das erfolgreiche Gesangsduo Marshall & Alexander gastierte in der St. Josephskirche. Vor ausverkauftem Haus präsentierten Marc Marshall und Jay Alexander passend zum Jahresausklang ihr erstes klassisches Weihnachtsprogramm. Dem Fernsehpublikum ist das sympathische Duo bekannt durch das alljährliche große Weihnachts-TV-Special, dem Konzertpublikum durch mehr als 400 Kirchenkonzerte. Mit ihren Programmen und den dazugehörigen Alben „Götterfunken“ und „Paradisum“ erreichte das Erfolgsduo die ersten beiden Plätze der deutschen Klassikcharts. In der St. Josephskirche sang sich das liebenswürdige Duo mit traditionellen und klassischen Weihnachtsliedern in die Herzen der Menschen.

Augenzwinkernd und charmant sangen Marc und Jay ohne Mikrofon, hautnah am Publikum. Im Duett oder solo interpretierten der sonore Bariton und der klare Tenor höchst einfühlsam berühmte Weihnachtslieder in wunderschönen Arrangements. Fein aufeinander abgestimmt fügten sich die fantastischen Männerstimmen und feinen Klänge der Instrumente ineinander. Virtuos brachte Klaus Jäckle zwei Gitarrensolis (Chopin und Schumann) in eigener Bearbeitung dar. Es war ein Wohlklang, der den Raum erfüllte, gefühlvoll nuanciert und sehr subtil, dann wieder voller Kraft und Klanggewalt.

- **MIT TRIO**

Begleitet wurden Marc Marshall und Jay Alexander von einem musikalischen Trio der Extraklasse: Klaus Jäckle (Gitarre), Richard Whilds (Harmonium) und Frank Lauber (Flöte, Klarinette).

Umrahmt wurde das abwechslungsreiche Programm von stimmigen weihnachtlichen Gedichten und Texten, die Marc und Jay frei vortrugen. Besinnliche Zeilen von Peter Rosegger, Anselm Grün, Theodor Storm und Rainer Maria Rilke stimmten auf das Fest der Liebe ein.

Amüsant wurde es beim Vortrag des Textes „Ein Weihnachtsschmaus“ von George Tabori. Aber auch gesanglich zeigten die Künstler ihre humorvolle Seite. Im deutschsprachigen Weihnachtsmedley schien es gar, als spielten Marc und Jay zwei ausgelassene Kinder. Beim Refrain „Lustig, lustig trallallaa, bald ist Nikolaus Abend da“ überschlug sich das „Bald“ in den Kehlen der Sänger. Das Publikum reagierte bereits zur Halbzeit mit begeisterten Bravo-Rufen.

Bezaubernd interpretierte Jay „Mary’s Boy Child“ und Marc das berühmte „Petit Papa Noel“. Dann vereinten sich die beiden großartigen Stimmen wieder im Duett. Viele wunderschön vorgetragene Lieder folgten, darunter bekannte italienische, russische, französische und englische Weisen und das österreichische „Es wird scho glei dumpa“. Für Begeisterungstürme sorgte das Duo mit der Swing-Variante des Gospels „Go tell it on the mountains“, bei der die Zuschauer alle mitklatschten.

Bei der Zugabe „Rudolph, the red nosed Reindeer“ wechselten sich alle fünf Künstler auf lustige Weise gesanglich ab. Hier bewiesen Marc und Jay Entertainerqualitäten und Frank Lauber, auch musikalischer Leiter und Produzent des Duos, brillierte mit einem Klarinettensolo.

Inmitten tosenden Applauses begab sich das Duo durch den Mittelgang zum CD-Tisch, um dem begeisterten Publikum für Autogramme und Gespräche zur Verfügung zu stehen.